

Behauptung: Ohne das Pariser Abkommen, wird die Erde zu einer Wüste werden

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

CHRIS WEIS

Ein großer Teil der Erde wird mit Wüstenbrachen bedeckt sein, wenn die Welt die Ziele des Pariser Klimaabkommens nicht erreicht, so eine Forschungsgruppe, die bereits in der Vergangenheit dubiose Behauptungen gemacht hat.

[Ich gebe es gerne zu. Den Bericht mit Fundstücken zu ergänzen, hat mir Spaß gemacht. Lesen Sie selbst, zu welchen Aussagen Experten sich hinreißen lassen, der Übersetzer]

Globale Erwärmung verursacht kein harsches Winterwetter

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

MICHAEL BASTASCH

Rekordschneefälle, ein „Bombenzyklon“ und kalte arktische Luft haben die Debatte über die Auswirkungen der Erderwärmung auf das Winterwetter noch einmal verschärft.

[Beschwörungen der Experten (u.a. im PIK) wie gehabt: Es wird kälter weil es so warm geworden ist! Hier der Bericht aus USA, genauso interessant ein paar Medienstimmen aus Deutschland, der Übersetzer.]

In Kalifornien ist ein Gesetzentwurf eingereicht, den Verkauf von Benzin-Autos ab 2040 zu verbieten

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

TIM PEARCE

Ein kalifornischer Abgeordneter brachte heute eine Gesetzesvorlage ein, die den Verkauf von benzinbetriebenen Autos in diesem Bundesstaat ab 2040 verbieten würde.

[Damit gehen die grünen Aktivisten in Regierung und Lobbygruppen weiter auf Ihrem Weg, Autos mit konventionellen Antrieben zu verbannen. Durch die eingefügten Links, erfahren Sie von Visionen der internationalen Lobbygruppe: E-Autos – der Übersetzer]

Amerikas Windindustrie jault auf – die Republikaner wollen die grünen Subventionen beschneiden

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

stopthesethings

Die Windindustrie ist „Peter Pan“, der Figur des schottischen Kinderbuchautors James Matthew Barrie sehr ähnlich – ein Kind das nie erwachsen wird, stets bereit für seine Ansichten zu kämpfen, zu treten und zu schreien, um die krasse Realität des erwachsen Werdens zu vermeiden.

„Globale Erwärmung bringt mehr „Flüchtlinge“ hervor“ – dieser Studie glauben nur Aktivisten

geschrieben von Andreas Demmig | 14. Januar 2018

Michael Bastasch

Die Aktivisten der globalen Erwärmung haben eine Studie für sich vereinnahmt, die die Massenmigration aus der Dritten Welt nach Europa mit Temperaturveränderungen in Verbindung bringt. Offensichtlich ein Versuch, damit die Trump-Regierung anzugreifen.